



TANZENDES PAAR FRANZ HAGENAUER UM 1985

Tanzendes Paar bei Hebefigur, Entwurf Franz
Hagenauer, Ausführung Werkstätte Hagenauer
Wien, um 1985, Messing, vernickelt

Franz Hagenauer verstand sich zeitlebens in erster Linie als Bildhauer und entwickelte bereits in jungen Jahren eine unverwechselbare, stilisierte Formsprache. Mit klarer Reduktion und geometrischer Strenge schuf er eine beeindruckende Vielfalt an Skulpturen, in denen der menschliche Körper in ausdrucksstarken Posen immer wieder neu interpretiert wird.

Die vorliegende Arbeit zeigt ein tanzendes Paar in einer dynamischen Hebefigur. Der männliche Tänzer hebt die Arme kraftvoll empor und trägt, scheinbar mühelos, eine Frau, deren Körper sich in eleganter Spannung nach außen streckt. Die grazile Bewegung, die perfekte Balance und die harmonische Linienführung verleihen der Komposition außergewöhnliche Leichtigkeit und Anmut.

Hagenauer reduziert die Körperformen auf das Wesentliche: stilisiert, klar konturiert und frei von überflüssigen Details. Durch diese formale Vereinfachung lenkt er den Blick auf die rhythmische Beziehung der beiden Figuren und den subtilen Dialog zwischen Bewegung und Stillstand.

Ein sanft geschwungenes Band, das sich elegant um den weiblichen Körper legt, unterstreicht die Dynamik und Verbundenheit der Figuren. Auf einer gegossenen Basis ruhend, die in ihrer Gestaltung eine pflanzliche Form andeutet, finden die präzise getriebenen Figuren Halt und verankern die tänzerische Bewegung im Raum. Diese vollendete Verbindung von Reduktion, Dynamik und formaler Präzision veranschaulicht eindrucksvoll Hagenauers unverwechselbare Handschrift und die moderne Formensprache der Werkstätte Hagenauer.

